

CHEMNITZ INSIDE: UPGRADE + CONNECT

Europäischer Architekturwettbewerb für Studierende Beantwortung der Rückfragen zur Auslobung

Raumprogramm

- 1. Im Sinne des offenen Ideenwettbewerbs: Besteht die Möglichkeit, alternative Konzepte zu einer groß dimensionierten Sport- und Eventhalle einzubringen — Konzepte, die dennoch eine sportliche sowie kulturelle Nutzung hochwertig ermöglichen und den Bedarf der Stadt flexibel abbilden?*

Die Multifunktionshalle ist Gegenstand der Wettbewerbsaufgabe. Der Ideenbereich bezieht sich auf die umgebenden Flächen im Wettbewerbsgebiet.
- 2. Wäre es im Rahmen des offenen Wettbewerbs vorstellbar, auch über die Realisierung einer kleinen dimensionierten Sporthalle (z.B. mit einer Kapazität von 4.000 bis 6.000 Plätzen) nachzudenken, die sowohl sportlichen als auch kulturellen Anforderungen gerecht wird?*

Nein, die Aufgabenstellung des Wettbewerbs richtet sich nach den Bedürfnissen vieler Akteure, u. a. des Basketball-Clubs Niners. Der Raum für die sportliche Nutzung soll für 8.500 bis 11.500 Zuschauende ausgerichtet sein.
- 3. Welche Veranstaltungen sind außer Niners-Spiele angedacht? Und welche Infrastruktur bedarf dies?*

Das Areal soll multifunktional genutzt werden. Das heißt, es soll nicht nur sportlichen, sondern auch kulturellen Zwecke dienen. Die Infrastruktur ergibt sich aus dem Entwurf und der im Raumprogramm beschriebenen Nutzungen.
- 4. Zu 2.3 Eigentumsverhältnisse: ist es richtig verstanden, dass die im privaten Eigentum befindliche Fläche Flurstück 783 von 232m² nicht an derselben Stelle, jedoch an einer vom Verfasser/in frei wählbaren Stelle innerhalb des Wettbewerbsgebietes nachzuweisen ist?*

Im Rahmen der Bearbeitung des Ideenwettbewerbs entfällt diese Einschränkung.
- 5. Zu 2.4 und 3.3 Verkehrserschließung: Ruhender Verkehr: Es wird davon ausgegangen, dass die derzeit für den ruhenden Verkehr vorhandenen Stellplätze in der zu erbringenden Stellplatzplanung berücksichtigt wird und nicht zusätzlich nachzuweisen ist. Ist dies richtig?*

Ja. Die Gesamtsumme von 500 PKW-Stellplätzen ist nachzuweisen. Die Reduzierung der Anzahl der Stellplätze aufgrund des nahegelegenen ÖPNV ist bereits erfolgt.
- 6. Zu 2.4 und 3.3: Weiter wird davon ausgegangen, dass es sich bei den für Busse nachzuweisenden Stellplätzen um übliche Größen von Reisebussen handelt. Ist das richtig?*

Ja, bei den nachzuweisenden Stellplätzen für Busse handelt es sich um übliche Reisebusgrößen.

7. *Zu 3. Aufgabenstellung: der Standort hat das Potential, sich zu einem "Sport- und Kulturcampus" zu entwickeln. Im Raumprogramm ist zu wesentlichen Teilen (nur) auf die Sportnutzung abgestellt. Ist es denkbar, darüber hinaus weitere Vorschläge und Räume bzw. Gebäudeteile insbesondere für Kulturnutzung zu bringen? Kann als Kulturnutzung Musik, Sprache, Ausstellungen, sonst. Darbietungen, auch Kunst verstanden werden? Es ist ausdrücklich gewünscht, auch Kulturnutzungen anzubieten.*
Das vorgegebene Raumprogramm für eine Multifunktionshalle für 10.000 Gäste dient zur Orientierung und enthält u.a. Flächenangaben mit Mindestgrößen für Spielfeldflächen aber auch Angaben zur Größe von Künstler- / Individualgarderoben.
Die Halle ist so zu entwerfen, dass eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzungen darin möglich ist. Weitere Nutzungen bzw. Funktionen können auf dem Wettbewerbsareal ergänzt werden.

Tiefgarage

8. *Wie tief unter Bodenkante gehen die Tiefgaragen auf dem Planungsgrundstück, die im Falle einer Bebauung abgerissen werden?*
Im Rahmen des Wettbewerbs kann die vorhandene Tiefgarage als nicht existent angenommen werden.
9. *Ist es möglich, dass uns Pläne von den Bestandsbebauungen zur Verfügung gestellt werden? Für Konzepte mit größtmöglicher Bestandserhaltung wäre dies sehr hilfreich, insbesondere von der Tiefgarage (Lage, Größe, Tiefe etc.)*
Alle vorhandenen Bestandspläne sind auf der Webseite www.baukultur-chemnitz.de zu finden. Die vorhandene Tiefgarage spielt für den Wettbewerb keine Rolle.
10. *Ist die bestehende Tiefgarage der Partiefalte derzeit ausgelastet?*
S.o.
11. *Was passiert mit der Haustechnik der Partiefalte, wenn die Tiefgarage abgerissen wird?*
Die Haustechnik der Partiefalte wird an anderer Stelle realisiert. Im Rahmen dieses Ideenwettbewerbs liegt der Fokus nicht auf haustechnische Anlagen.
12. *Wie soll mit der Tiefgarage umgegangen werden?*
S.o.
13. *Ist eine Lokalisierung der Zufahrt zur Tiefgarage angefordert?*
Die Zufahrt der neu geplanten Tiefgarage ist in den Entwurfsplänen darzustellen.
14. *Soll man sich mit dem Entwurf der Multifunktionshalle an die Bausubstanz der Tiefgarage orientieren, da ggf. schon Fundamente bestehen oder kann die Halle auf dem Areal frei platziert werden?*
S.o.

Wettbewerbsleistung

15. Gibt es Bestandspläne für die Tiefgarage?

Nein. S.o.

16. Können die Abgabeleistungen verändert werden? Der Lageplan im M 1:1000 ist zu klein, um angemessene Angaben zur Freiraumgestaltung und deren Verknüpfung zu den umliegenden Erdgeschossen darstellen zu können. Kann der Lageplan daher im M 1:500 abgegeben werden?

Ja, die Abgabeleistung wird wie folgt geändert:

- Der Lageplan mit der Darstellung der Multifunktionshalle ist im Maßstab 1:500 abzubilden.
- Dafür entfällt der Lageplan in Maßstab 1:1000
- Die Darstellung der Umgebung des Erdgeschossgrundrisses kann aus Platzgründen auf das notwendigste Maß beschränkt werden.
- Die Anzahl von 2 A0 Blättern darf nicht überschritten werden.

17. Kann die Anzahl der abzugebenden Pläne erweitert werden?

Nein. S.o.

18. Ist es denkbar, das A0- Format in eine Richtung auszuweiten? Also entweder größere Höhe oder größere Breite?

Das Planformat ist wie gefordert einzuhalten.

19. Ist die angeforderte Dateigröße mit max. 25 MB für beide Pläne insgesamt oder für jeden Plan einzeln festgelegt?

Die geforderte maximale Dateigröße von 25 MB gilt pro Plan.

20. Ist ein Sicherheitskonzept für Halle erforderlich (Fluchtwege, Kontrollen etc.)?

Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb. Fluchtwege und Treppenhäuser sind in ausreichender Dimension und Anzahl vorzusehen.

21. In Anbetracht der Angaben auf dem Anmeldeformular wird davon ausgegangen, dass Teams für den Wettbewerb auf maximal 4 Personen begrenzt sind. Muss der Name des Mentors eines Viererteams auch eingetragen werden?

Die Anzahl der Beteiligten in der Verfassererklärung kann um weitere Teilnehmenden erweitert werden.

Mit Teilnehmenden sind Studierende gemeint und nicht die Betreuungskräfte. Die Betreuungskräfte können aber in der Verfassererklärung genannt werden.

22. An wen soll das „Anmeldeformular“ (Verfassererklärung) für den Wettbewerb eingereicht werden?

Die Verfassererklärung muss mit den angeforderten Unterlagen abgegeben werden.

Die Abgabe erfolgt digital per WeTransfer-Link an die E-Mail- Adresse:

competition@baukultur-chemnitz.de .

Bereitstellung von weiteren Planunterlagen

23. *Kann ein 3D Modell von dem Gebiet bereitgestellt werden?*
Die Stadt Chemnitz verfügt über ein digitales 3D Modell. Es ist unter <https://www.geodaten.sachsen.de/downloadbereich-digitale-3d-stadtmodelle-4875.html> abrufbar.
24. *Ist es möglich, historische Karten zur Verfügung gestellt zu bekommen?*
Die historischen Karten sind auf der Webseite der Stadt Chemnitz zu finden. Zudem können auch auf der Website www.geoportal.sachsen.de historische Karten der Stadt Chemnitz eingesehen werden.
Der Auslober verfügt über keine weiteren historischen Karten.
25. *Ist es möglich, die Machbarkeitsstudie zu der Multifunktionshalle einzusehen?*
Die Machbarkeitsstudie befindet sich derzeit in Bearbeitung und wird erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.
26. *Gibt es ein Gastronomiekonzept?*
Nein.
27. *Liegt ein Verkehrskonzept vor, wie mit dem punktuell hohen Verkehrsaufkommen zu Veranstaltungen umgegangen wird?*
Nein.
28. *Ist auch eine Park-and-Ride-Variante mit Anbindung an den Nahverkehr denkbar, anstatt die 500 Parkplätze und Busse vor Ort zu gewährleisten?*
Ein Park-and-Ride-Konzept ist grundsätzlich denkbar, jedoch nicht Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe. Die 500 Stellplätze sind in jedem Fall nachzuweisen.
29. *Gibt es einen Plan, der die unterbauten Flächen darstellt?*
Nein.
30. *Welche Teile der Außenanlagen stehen unter Denkmalschutz? Gibt es hierzu eine Denkmalschutzkarte?*
Die Freiflächen zwischen der Parteifalte und der Brückenstraße stehen unter Denkmalschutz.
Die Denkmale sowie die unter Denkmalschutz stehenden Flächen und Bauten sind im Themenstadtplan der Stadt Chemnitz zu finden: <https://www-10.stadt-chemnitz.de/mapapps/resources/apps/Themenstadtplan/index.html?lang=de>
31. *Das Herunterladen der auf der Webseite gestellten DWG-Dateien ist nicht möglich, wie kann ich diese Datei erhalten?*
Das geschilderte Problem scheint kein Einzelfall zu sein. Die Datei wird in Kürze erneut auf der Webseite hochgeladen werden. Sollte das Problem weiterhin bestehen, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung an: competition@baukultur-chemnitz.de.

Bewertung

32. *Wie wird die nachbarschaftliche Einbindung in der Bewertung berücksichtigt?*
Die städtebauliche Anbindung an die umliegenden Quartiere ist ein wichtiges Beurteilungskriterium. (siehe Punkt 3.5 der Auslobung)
33. *Wie würde in der Bewertung damit umgegangen werden, wenn keine multifunktionale Halle geplant werden würde?*
Die Multifunktionshalle ist fester Bestandteil der Anforderungen des Wettbewerbs. Das Auslassen der Halle führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.